

# Die betriebliche Knstlersozialabgabe

Von Zacher

audiobook / \*ebooks / Download PDF / ePub / DOC



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrang: #5631131 in BcherVerffentlicht am: 2007-06-01Einband:  
Taschenbuch276 Seiten | File size: 47.Mb

**Von Zacher : Die betriebliche Knstlersozialabgabe** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Die betriebliche Knstlersozialabgabe:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.  
Wolfgang Scheerhorn - Deutsche Rentenversicherung Berlin-BrandenburgVon PresseabteilungDas Buch "Die betriebliche Knstlersozialabgabe" gliedert sich in drei Kapitel.Zunchst werden von den Autoren die Historie und die Hintergrnde zum Knst-lersozialversicherungsgesetz sowie die grundlegenden Begriffe verstndlich erlutert und anhand von Beispielen veranschaulicht.Der zweite Teil beinhaltet einen aktuellen Abriss ber die sich aufgrund des Dritten

Gesetzes zur Änderung des Künstlersozialversicherungsgesetzes und anderer Gesetze vom 12.06.2007 ergebenden Änderungen. Die Neuregelungen sind kurz beschrieben und auf das Wesentliche beschränkt. Den größten Platz geben die Autoren mit 348 Seiten dem Teil "A - Z der Künstlersozialversicherung". Hier werden über 2.000 Stichworte in alphabetischer Reihenfolge, die im Zusammenhang mit dem Künstlersozialversicherungsgesetz stehen, kurz und prägnant erläutert. Der Leser erhält Entscheidungshilfen im Hinblick auf die Frage nach der Abgabepflicht des Unternehmens und des abgabepflichtigen Entgelts. Gleichzeitig sind gesetzliche Grundlagen und Hinweise zur aktuellen Rechtsprechung eingearbeitet. Häufig sind zu den gesuchten Begriffen weitere Querverweise zu finden. Der Leser wird damit auf die Erläuterung zu weiteren Stichworten hingewiesen, die inhaltlich Bezug aufeinander nehmen. Beim Lesen der Publikation wird deutlich, dass die Autoren über einen engen Bezug zur Praxis und eine langjährige Erfahrung zu dieser Thematik verfügen. Das Buch verschafft dem Leser nach relativ kurzer Zeit aufgrund seiner übersichtlichen Strukturierung und den prägnanten Hinweisen einen Überblick über die grundlegenden Fragen zur Abgabepflicht der Unternehmen nach dem Künstlersozialversicherungsgesetz.

Pressestimmen... Joachim Zacher war an der Formulierung des Künstlersozialversicherungsgesetzes (KSVG) nicht unbeteiligt und hat einige Jahre als Prüfungsgruppenleiter der Künstlersozialkasse (KSK) die Gesetzesanwendung maßgeblich beeinflusst. Das Buch ist zwar keine offizielle Erläuterung der KSK, berichtet aber - in Teilen durchaus kritisch - eine Menge von Details und zum Teil unbekannter Rechtsprechung. ... Die Diskussion um die Moderatoren wird ausführlich aus dem Blickwinkel der neuen konsequenten, restriktiven Prüfungshandhabung dargelegt. Der Abgrenzungskatalog ist dokumentiert, der Gesetzeswortlaut, Formulare und Durchführungsverordnungen abgedruckt. Für die neu aufflammende Diskussion um die Einordnung freier Mitarbeiter unter die sozialrechtlichen Vorschriften ist der vorgelegte Band sehr empfehlenswert. -- APR 17. Februar 1999 Kurzbeschreibung 28.000 Unternehmen in Deutschland sind bereits von der Künstlersozialversicherung betroffen. Unternehmerische Fehlentscheidungen kosten viel Geld., weil die Künstlersozialkasse die Abgaben für 100.000 versicherte Künstler direkt vom Unternehmen einzieht. Das Bundessozialgericht hat mit einer jüngst veröffentlichten Entscheidung die Beitragspflicht eindeutig geregelt und ist dabei Maximalauslegungen entgegengetreten. Die Neuerscheinung „Betriebliche Künstlersozialabgabe 1998" bietet auf aktuellem Stand als Handbuch für die Praxis den richtigen Umgang mit einem komplizierten Gesetz, das alle Betriebe betrifft und in die Beitragspflicht einbindet. Es gibt Antworten und Fragen wie: Welche Unternehmen unterliegen der Abgabepflicht? Welche Angaben sind tatsächlich zu zahlen? Welche Aufzeichnungen sind zu führen? Wie prüft die Künstlersozialkasse? Wie legen die Betriebsprüfer die BVO zum KSVG aus? Wann drohen Bußgelder? Was plant der Gesetzgeber? Die Autoren gehen die Antworten aus der Sicht des Unternehmens und der Betriebsprüfung der Künstlersozialkasse. Die Lohnabrechnung in der Bauindustrie und im Bauhandwerk gehört zu den kompliziertesten und den umfangreichsten Lohnberechnungen innerhalb der Wirtschaftsbranchen Deutschlands. Durch die Nachfolgeregelung des frühen Schlechtwettergeldes ist die Arbeit für die Lohnbüro leider noch umfangreicher und schwieriger geworden. Ab 01.06.1997 gibt es eine neue Regelung. Grundlage ist die Gravenbrucher Erklärung der Tarifvertragsparteien des Baugewerbes. Dementsprechend wurde das Arbeitsförderungs-gesetz mit Wirkung vom 01. November 1997 geändert. Im Vordergrund dieses Buches stehen nicht die für alle Abrechnungsarten und -formen verbindlichen gesetzlichen Vorschriften und Richtlinien, sondern die spezifischen Besonderheiten des Baugewerbes für die Lohnberechnung der gewerblichen Mitarbeiter. Trotzdem ist es nicht möglich, auf jede Besonderheit ausführlich einzugehen, eine Beschränkung auf die wesentlichen Besonderheiten für die tägliche Praxis muß notwendigerweise vorgenommen werden. Soweit bei Betrieben in den neuen Bundesländern noch abweichende tarifliche Regelungen vorliegen, wird darauf hingewiesen. Die Ausführungen werden anhand einer umfassenden Musterlohnabrechnung dargestellt. Wichtig für alle, die für die betriebliche Bau-lohnabrechnung verantwortlich und zuständig sind. Klappentext Ab Mitte 2007 werden alle Träger der Deutschen Rentenversicherung über 300.000 Unternehmen anschreiben und auffordern, sich für fünf Jahre (in 2007 für 2002 bis 2006) in einem Frage- und Meldebogen zum KSVG zu erklären. Reagiert das Unternehmen nicht oder nicht rechtzeitig, wird geschätzt oder die Betriebsprüfer der Deutschen Rentenversicherung eingeschaltet. Damit besteht für alle Unternehmen dringender Handlungsbedarf. Zumal das Prüfungsgeschäft der Künstlersozialkasse künftig auf die Rentenversicherung übergeht, die dann im Rahmen der turnusmäßigen Arbeitgeberprüfungen auch den Bereich Künstlersozialabgaben mitprüft. Dieses Handbuch erklärt mit über 1.000 Stichworten Begriffe aus dem Bereich der Künstlersozialversicherung. Es erläutert an Hand von Beispielen, verweist auf die höchstrichterliche Rechtsprechung und beantwortet Fragen zu folgenden Themen: \* Gehren Sie zu einem der 300.000 Unternehmen, die angeschrieben werden? \* Unterliegt Ihr Unternehmen der Abgabepflicht zur Künstlersozialversicherung? \* Welche Fragen werden Ihnen gestellt und wie werden diese beantwortet? \* Wie können Scheckungen verhindert werden? \* Was ist die Abgabepflicht aus? \* Welche Entgelte unterliegen der Abgabepflicht? \* Wer ist Künstler oder Publizist? \* Wie wird die Künstlersozialabgabe berechnet? \* Welche Gestaltungsmöglichkeiten bietet das KSVG? \* Welche Vorbereitungen habe ich zur Betriebsprüfung zu treffen? \* Welche Unterlagen sind dem Prüfer vorzulegen? \* Wie behandle ich das Prüfergebnis? Zielgruppe: Alle Unternehmen im Bundesgebiet, die

knstlerische/publizistische Leistungen/Werke selbstndiger Knstler/Publizisten in Anspruch nehmen.